



Auf einen

Blick 2020

Fresenius hat
im Jahr 2019 **677** Millionen Euro
in Forschung und Entwicklung investiert.




Umsatz und Ergebnis in Mio €	2019	2018	2017
Umsatz	35.524	33.530	33.886
EBIT	4.599	4.561	4.830
EBIT-Marge	12,9%	13,6%	14,3%
Konzernergebnis	1.915	1.871	1.816
Operativer Cashflow	3.514	3.742	3.937

Beschäftigte	2019	2018	2017
Anzahl der Beschäftigten (31.12.)	294.134	276.750	273.249



Fresenius ist ein **weltweit tätiger Gesundheitskonzern** mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante Versorgung. Mit über 290.000 Beschäftigten in mehr als 100 Ländern und einem Jahresumsatz von über 35 Milliarden Euro ist Fresenius heute eines der führenden Unternehmen im Gesundheitsbereich weltweit.

Das **Wohl der Patientinnen und Patienten** steht für Fresenius an erster Stelle. Leben zu erhalten und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern ist seit mehr als 100 Jahren unser Antrieb. Wir steigern kontinuierlich die **Qualität und Effizienz der Gesundheitsversorgung** und ermöglichen damit einer wachsenden Zahl von Menschen Zugang zu hochwertiger Medizin. Mit Bewährtem geben wir uns nicht zufrieden. Wir suchen immer weiter nach noch besseren Lösungen und tragen so zum **medizinischen Fortschritt** bei.

„Forward Thinking Healthcare“ formuliert unseren Anspruch für die Zukunft: **immer bessere Medizin für immer mehr Menschen.**

Unser Jahr 2019

Läuten für die Hoffnung

Auf der Kinderkrebstation des Helios Klinikums Erfurt können die Patientinnen und Patienten seit März mit einem Glockenschlag das Ende ihrer stationären Therapie verkünden. Das Läuten soll allen Kindern Mut und Kraft spenden, die noch Zeit auf der Station verbringen müssen. Als Erste durfte die 4-jährige Alexia die Glocke erklingen lassen.



Übernahme NxStage

Im Februar schließt Fresenius Medical Care die Übernahme von NxStage Medical, Inc. erfolgreich ab. NxStage entwickelt, produziert und vermarktet innovative medizintechnische Produkte für die Heimdialyse und die Intensivmedizin.



Erstes Biosimilar

Fresenius Kabi beginnt im Mai mit der Einführung seines ersten Biosimilars Idacio® in Europa. Biosimilars sind Nachahmerprodukte biotechnologisch hergestellter Arzneimittel.



Erweiterung Konzernzentrale

Im Herbst schließt Fresenius die Erweiterung der Konzernzentrale in Bad Homburg ab. Neben zwei neuen Bürogebäuden mit zusammen über 750 Arbeitsplätzen entsteht auch eine neue Außenanlage - sie vereint die neuen und die bereits vorhandenen Gebäude zum neuen Fresenius-Campus.

40 Jahre Schweinfurt

Fresenius Medical Care feiert im Sommer das 40-jährige Bestehen des Werks in Schweinfurt, dem größten Entwicklungs- und Produktionsstandort für Dialysegeräte und andere medizintechnische Geräte.



Präsenz in Kolumbien

Nach dem Markteintritt im Vorjahr baut Quirónsalud die Präsenz in Kolumbien mit der Übernahme dreier Krankenhäuser sowie eines Diagnostikbieters weiter aus.



Modernisierung UKSH

Nach vier Jahren Bauzeit schließt Fresenius Vamed die Modernisierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH), des zweitgrößten Universitätsklinikums Deutschlands, weitgehend ab. Im August wird das neue Zentralklinikum am Standort Kiel eröffnet und im November das am Standort Lübeck. Das Projekt umfasst neben dem Um- und Neubau der beiden UKSH-Standorte auch die technische Betriebsführung bis 2044.



Produkte und Dienstleistungen für Nierenkranke



Alle **0,6 Sekunden** führt Fresenius Medical Care irgendwo auf der Welt eine Dialysebehandlung durch.



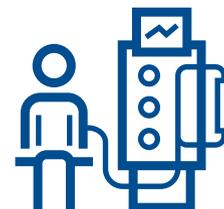
Kennzahlen in Mio €	2019	2018	Wachstum
Umsatz	17.329	16.026	8%
EBIT	2.296	2.292	0%
Jahresergebnis	1.369	1.341	2%
Operativer Cashflow	1.947	2.062	-6%
Investitionen/Akquisitionen	3.422	2.014	70%
F&E-Aufwand	168	114	47%
Beschäftigte (31.12.)	128.300	120.328	7%



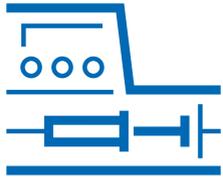
Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von **Produkten und Dienstleistungen** für Menschen mit **Nierenerkrankungen**, von denen sich weltweit rund 3,5 Millionen regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen.

In einem Netz aus mehr als 3.990 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit über 345.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern.

Der Bereich Versorgungsmanagement ergänzt das Angebot des Unternehmens um medizinische Dienstleistungen rund um die Dialyse.



Jedes **zweite** auf der Welt eingesetzte Dialysegerät stammt von Fresenius Medical Care.



Mehr als **1 Million**
 Infusions- und Ernährungspumpen von
 Fresenius Kabi sind weltweit im Einsatz.



Kennzahlen in Mio €	2019	2018	Wachstum
Umsatz	6.919	6.544	6%
EBIT	1.200	1.139	5%
Jahresergebnis	802	742	8%
Operativer Cashflow	968	1.040	-7%
Investitionen/Akquisitionen	812	615	32%
F&E-Aufwand	507	534	-5%
Beschäftigte (31.12.)	39.627	37.843	5%



Fresenius Kabi ist ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen, das Medikamente und Medizinprodukte zur **Infusion, Transfusion** und **klinischen Ernährung** anbietet. Die Produkte und Dienstleistungen werden in der Therapie und Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patientinnen und Patienten eingesetzt.

Das umfangreiche Produktportfolio umfasst intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, Infusionstherapien, klinische Ernährung und die dazugehörigen medizintechnischen Produkte zur Applikation. Im Biosimilars-Bereich konzentriert sich Fresenius Kabi auf Produkte mit den Schwerpunkten Autoimmunerkrankungen und Onkologie. Im Bereich der Transfusionstechnologie bietet Fresenius Kabi Produkte zur Sammlung und Verarbeitung von Blut- und Zellkomponenten für die Transfusionsmedizin und Zelltherapie.



Pro Jahr führt Fresenius Helios
 rund **70.000** Geburten durch.




Kennzahlen in Mio €	2019	2018	Wachstum
Umsatz	9.234	8.993	3%
EBIT	1.015	1.052	-4%
Jahresergebnis	670	686	-2%
Operativer Cashflow	683	554	23%
Investitionen/Akquisitionen	693	501	38%
Beschäftigte (31.12.)	106.377	100.144	6%

Fresenius Helios ist **Europas führender privater Krankenhausbetreiber** mit mehr als 100.000 Beschäftigten. Zu Fresenius Helios gehören die Klinikgruppe Helios in Deutschland und Quirónsalud in Spanien. Beide Unternehmen sind in ihren Märkten die größten privaten Krankenhausbetreiber.

Helios betreibt über 80 Krankenhäuser in Deutschland, darunter sieben Maximalversorger in Berlin-Buch, Duisburg, Erfurt, Krefeld, Schwerin, Wiesbaden und Wuppertal.

Zu Quirónsalud gehören mehr als 50 Krankenhäuser, über 70 ambulante Gesundheitszentren und rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement.



Fresenius Helios
 behandelt
 jährlich rund **21** Millionen
 Menschen.



Projekte und Dienstleistungen für Gesundheitseinrichtungen



Kennzahlen in Mio €	2019	2018	Wachstum
Umsatz	2.206	1.688	31%
EBIT	131	110	19%
Jahresergebnis	85	72	18%
Operativer Cashflow	-46	106	-143%
Investitionen/Akquisitionen	85	540	-84%
Auftragseingang	1.314	1.227	7%
Beschäftigte (31.12.)	18.592	17.299	7%



Fresenius Vamed realisiert weltweit Projekte, erbringt **Dienstleistungen für Gesundheitseinrichtungen** und ist ein führender **Post-Akut-Anbieter** in Zentraleuropa. Entsprechend der Philosophie „Alles aus einer Hand“ reicht das Portfolio von der Projektentwicklung sowie der Planung und der schlüsselfertigen Errichtung über die Instandhaltung bis zum technischen Management und zur Gesamtbetriebsführung von Gesundheitseinrichtungen.

Das Unternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, hat seit seiner Gründung im Jahr 1982 in 95 Ländern mehr als 960 Gesundheitsprojekte erfolgreich realisiert.

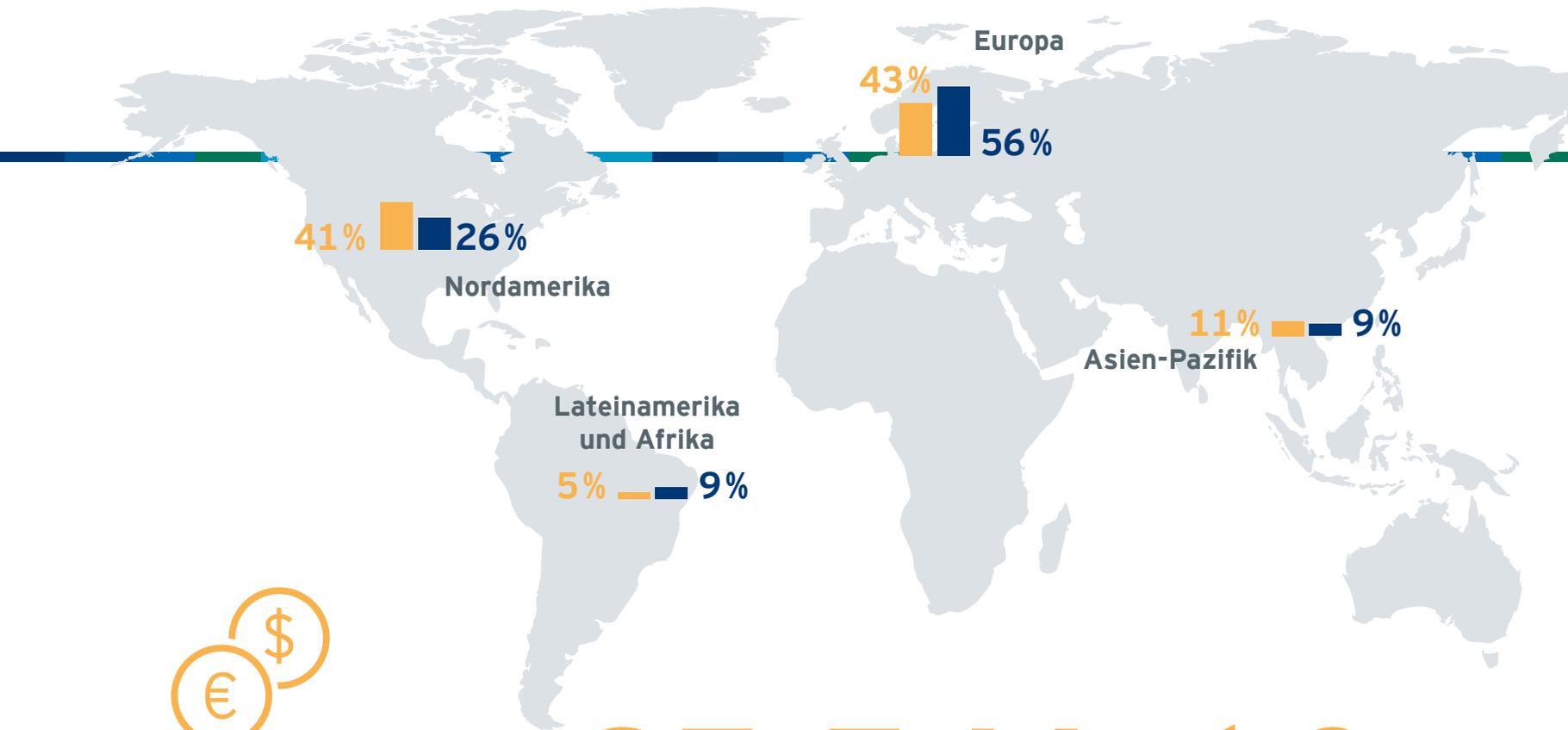
Weltweit erbringt Fresenius Vamed technische Dienstleistungen für rund **890** Gesundheitseinrichtungen mit insgesamt **205.000** Betten.



294.134

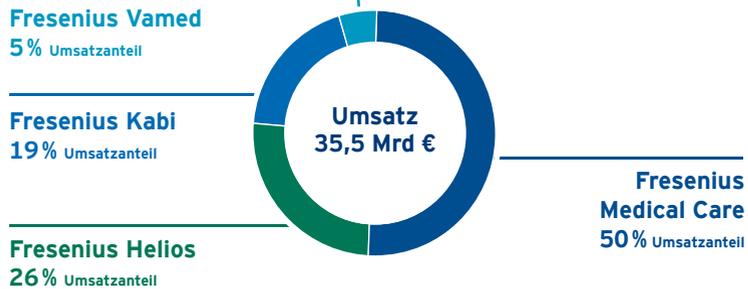
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stand: Dezember 2019



35,5 Mrd €

Umsatz
im Jahr 2019



Aktie	2019	2018	2017
Anzahl der Aktien	557.379.979	556.225.154	554.710.473
Marktkapitalisierung in Mio €	27.969	23.573	36.095
Je Aktie in €			
Dividende	0,84*	0,80	0,75
Ergebnis	3,44	3,37	3,28



Bilanz in Mio €	2019	2018	2017
Bilanzsumme	61.237	56.703	53.133
Eigenkapitalquote	44%	44%	41%
Verschuldungsgrad Nettofinanzverbindlichkeiten/ EBITDA	3,14	2,71	2,84
Investitionen	5.086	3.249	8.680

Finanzkalender

Veröffentlichung Geschäftsergebnisse 2019	20. Februar 2020
Veröffentlichung 1. Quartal	06. Mai 2020
Hauptversammlung	20. Mai 2020
Auszahlung der Dividende	26. Mai 2020*
Veröffentlichung 2. Quartal	30. Juli 2020
Veröffentlichung 3. Quartal	29. Oktober 2020

* Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung am 20. Mai 2020.

Von der Apotheke zum Gesundheitskonzern

1462

Eröffnung der Hirsch-Apotheke in Frankfurt
Im 19. Jahrhundert geht sie in den Besitz der Familie Fresenius über.



1912

Unternehmensgründung
Dr. Eduard Fresenius, Inhaber der Hirsch-Apotheke, gründet im Hinterhaus der Arzneimittelhandlung das Pharmazie-Unternehmen „Dr. Eduard Fresenius“.



1952

Else Kröner übernimmt die Firmenleitung
Die Ziehtochter von Eduard Fresenius baut zusammen mit ihrem späteren Mann Hans Kröner das Unternehmen in den nächsten Jahrzehnten zu einem weltweit tätigen Gesundheitskonzern aus.

1946

Firmengründer Eduard Fresenius stirbt



1966

Vertrieb von Dialysegeräten
Fresenius übernimmt den Vertrieb von Dialysegeräten und Dialysatoren verschiedener ausländischer Firmen.



1994

Einstieg ins Projektgeschäft
Mit der Übernahme der hospitalia international steigt Fresenius ins Projektgeschäft für Gesundheitseinrichtungen ein.

1986

Fresenius geht an die Börse

1979

Entwicklung und Vertrieb eigener Dialysegeräte
In einem neu erworbenen Werk in Schweinfurt beginnt die Produktion des ersten eigenen Dialysegerätes A2008.



1996

Einstieg Dialyседienstleistungen
Durch die Akquisition des US-Dialyseanbieters National Medical Care entsteht Fresenius Medical Care.



Ausweitung Projektgeschäft: Akquisition VAMED AG

2005

Ausweitung Klinikbetreibergeschäft
Fresenius erwirbt die Klinikgruppe Helios, eine der führenden privaten Krankenhausbetreiber Deutschlands.



2008

Ausbau I.V.-Generika
Fresenius Kabi steigt mit der Akquisition von APP Pharmaceuticals in den nordamerikanischen Pharmamarkt ein.

1999

Ausweitung Infusionsgeschäft
Infolge der Übernahme des Infusionsgeschäfts von Pharmacia & Upjohn entsteht Fresenius Kabi.



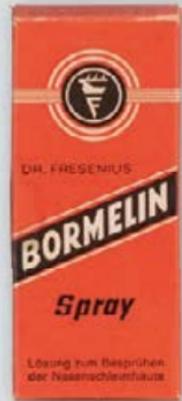
2012

Fresenius feiert 100-jähriges Bestehen
Zu diesem Zeitpunkt arbeiten über 160.000 Menschen in rund 100 Ländern für das Unternehmen.

2017

Ausbau Kliniknetz im Ausland
Fresenius Helios übernimmt Quirónsalud, den größten privaten Krankenhausbetreiber Spaniens.





Gegen Schnüpfen

Fresenius SE & Co. KGaA

Else-Kröner-Str. 1
61352 Bad Homburg
Deutschland

T +49 6172 608-0

www.fresenius.de

Kontakt für Medien

Konzern-Kommunikation

T +49 6172 608-2302

pr-fre@fresenius.com

Kontakt für Aktionärinnen und Aktionäre

Investor Relations

T +49 6172 608-2487

ir-fre@fresenius.com

Kontakt für Jobsuchende

Personalmarketing

 +49 172 7407809

karriere@fresenius.com



www.fresenius.de/socialmedia

Kennzahlen bereinigt um Sondereinflüsse oder auf vergleichbarer Basis, 2019 vor IFRS 16. Jahresergebnis = Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft der jeweiligen Unternehmensbereiche entfällt.

